

Vereine in Stadthagen
1945-1970

v|rg

SCHAUMBURGER STUDIEN

Im Auftrag der
Historischen Arbeitsgemeinschaft für Schaumburg
herausgegeben von
Hubert Höing

Band 62

Annett Schulze

Vereine in Stadthagen 1945-1970

Sozialkultur
und stadtbürgerliches Engagement

Verlag für Regionalgeschichte
Bielefeld 2004

Die Drucklegung der vorliegenden Arbeit wurde von der
Schaumburger Landschaft e.V.
finanziell unterstützt.

Titelbild:
Freiwillige Feuerwehr Stadthagen

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Verlag für Regionalgeschichte
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 0581-9660
ISBN 3-89534-532-6

Einband: Martina Billerbeck, Bielefeld
Satz: Myron Wojtowytch, Göttingen
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706
Printed in Germany

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Zielsetzungen und Fragestellungen der Teiluntersuchungen	14
1.2 Bisherige Schwerpunkte und Ergebnisse der Vereinsforschung	24
1.3 Definitions- und Kategorisierungskriterien	27
1.4 Quellenlage und Quellenbasis der Untersuchung	30
2. Stadthagen 1945-1970	35
2.1 Wirtschaft und Bevölkerung	35
2.2 Besondere Traditionen	39
2.3 Zur politischen Prägung Stadthagens	41
3. Die Vereinslandschaft Stadthagens	47
3.1 Die Stadthäger Vereine	47
3.2 Veränderungen in der Vereinslandschaft	53
3.2.1 Gründung, Wiedergründung und Auflösung von Vereinen	54
3.2.2 Die Vereinslandschaft zwischen 1918 und 1933	59
3.2.3 Die Aussagekraft des Vereinsprofils über Trends und Tendenzen	63
3.3 Die Größe der Vereine	65
3.3.1 Die Entwicklung der Mitgliederzahlen	65
3.3.2 Boom- bzw. Verlustphasen der Mitgliederentwicklung	71
3.4 Die Vereine in der Stadthäger Presse	74
3.4.1 Die Zeitungslandschaft	75
3.4.2 Unterschiede im Umfang der Berichterstattung	77
4. Vereinsgeschichten	86
4.1 Der Gartenbauverein	86
4.2 Der Kleingartenverein	93
4.3 Der Männergesangverein 1849/89	99
4.4 Die Chorgemeinschaft	113
4.5 Der Schützenbund	119

4.6	Der Damenschießsportclub „Hubertus“	125
4.7	Der Tennisclub	127
4.8	Der Kaninchenzüchterverein	136
4.9	Die Feuerwehr	140
4.10	Vereine folgen Trends	145
4.10.1	Reiselust	145
4.10.2	Spuren der Motorisierung	155
4.10.3	„Unser Vereinsheim“	160
4.10.4	Technik, die begeistert?	162
4.10.5	Individuell oder gemeinsam	165
5.	Aspekte der Mitgliederbetrachtung	168
5.1	Eintritte	168
5.1.1	Wann, wer, wohin	168
5.1.2	Zeitspannen bis zum Vereinsbeitritt von Zuwanderern	172
5.2	Die Bindung der Mitglieder an „ihren“ Verein	174
5.2.1	Austritte	174
5.2.2	Mitgliedschaftsdauer	177
5.3	Der späte Zugang der Frauen in die Vereine	182
5.4	Eingesessene und Neubürger	189
5.5	Altersstrukturen	195
5.5.1	Altersstrukturen im Wandel	197
5.5.2	Beitrittsalter	202
5.5.3	Zusammenfassung	203
5.6	Beschäftigungsorientierte Statusgruppen	205
5.6.1	Arbeitervereine	209
5.6.2	Bürgerliche Vereine	211
5.6.3	Herkunft und Beschäftigungsstatus	214
5.6.4	Zusammenfassung	215
6.	Verschiedene Formen und Merkmale des Engagements in Vereinen	217
6.1	Aktive und Passive	217
6.2	Vereinsmeier?	222
6.3	Vereinsvorstände	231
7.	Vereine und (Kommunal-)Politik	239
7.1	Wachablösung bei den Volksvertretern	240
7.2	Die Auflösung der Milieus	244

7.3 Begegnungen mit „Politik“	249
7.3.1 Rekrutierung politischen Personals	250
7.3.2 Diskussionsanstöße	253
7.3.3 Vereine als Unterstützung der Kommune	260
7.3.4 Kontakte zu anderen Vereinen	265
7.4 Zusammenfassung	268
8. Zusammenfassung: Vereinsleben in Stadthagen	271
Gesamtverzeichnis der Vereine	277
Tabellen	372
Grafiken	393
Abkürzungen	419
Quellen- und Literaturverzeichnis	421
Unveröffentlichte Quellen	421
Archivalien	421
Protokolle von Vereinssitzungen	421
Mitgliederlisten	422
Materialsammlungen aus Privatbesitz	422
Interviewprotokolle	423
Vereinsregisterakten	424
Gedruckte Quellen	426
Zeitungen	426
Festschriften	426
Statistiken	427
Literatur	428
Personen- und Vereinsregister	440

